



ISTOCK.COM/NASTCO, GARY DORNING/DIE POSAUNE

Unsere letzte Hoffnung auf eine funktionierende Regierung

Es gibt einen entscheidenden Grund, warum die heutigen Führer versagen. Glücklicherweise wird die schmerzliche Lektion, die sie schreiben, gelernt und entsprechend umgesetzt werden.

- Joel Hilliker
- [01.02.2022](#)

Was für einen Unterschied ein Führer machen kann! „Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk, aber wenn ein Frevler herrscht, stöhnt das Volk.“ (Sprüche 29, 2; Zürcher Bibel). Unter einer gerechten Führung ist das Leben der Menschen viel besser: Übeltäter werden in Schach gehalten, Freiheit und Wohlstand gedeihen. Aber wenn die Bösen regieren, breitet sich die Korruption aus, die Steuern steigen, der Reichtum wird beschlagnahmt, die Freiheiten werden beschnitten, die Rechte werden mit Füßen getreten, das Böse bleibt ungestraft, die guten Menschen werden unterdrückt.

Unsere heutige Welt zeugt von der Wahrheit dieses Spruchs. In der Tat kann eine schlechte Regierung ein echter Fluch sein.

Der Hauptgrund für das Scheitern der Regierungssysteme dieser Welt ist, dass sie von Menschen ausgearbeitet und ausgeübt werden, die unter dem Einfluss des Teufels stehen. Ja, das böse Wesen, das in der Bibel offenbart wird, existiert tatsächlich, und die Zerstörung, die wir in Amerika und seinen Brudernationen erleben, ist der direkte Beweis dafür (2. Korinther 4, 4; Epheser 2, 2; Offenbarung 12, 9-12). Seit Jahrtausenden hat Satan die Menschheit unterdrückenden, unfähigen und selbstsüchtigen Regierungen unterworfen.

Gleichzeitig verleitet er uns dazu, *jede* Form von Autorität zu hassen und ihr zu widerstreben – insbesondere der Autorität Gottes.

Die Menschen **BRAUCHEN** eine gerechte Regierung – eine göttliche Regierung. In der Bibel hat Gott viel darüber offenbart, wie eine gerechte Regierung aussieht und wie sehr sich Gottes Regierung von jeder anderen unterscheidet. Gott hat ein *perfektes* Regierungssystem. Wenn es angewendet wird, gibt es den Menschen wirklich Anlass zur *Freude!* Und glücklicherweise wird es schon sehr bald *die* Autorität auf der ganzen Erde sein!

Urheber von Regierungsmacht

In seinem Buch [Geheimnis der Zeitalter](#) bezeichnete Herbert W. Armstrong Gott als den „Urheber von Regierungsmacht“. Gott ist der oberste und einzige vollkommene Gesetzgeber (Jakobus 4, 12), und Herr Armstrong schrieb weiter: „Und Gesetz wiederum setzt Herrschaft, eine Regierungsordnung voraus. Anwendung des Gesetzes durch eine ordnende höhere Instanz. Dies bedingt eine autoritative Führung – einen, der der höchste Herrscher ist.“ ([Geheimnis der Zeitalter](#)). Selbst zwischen Gott dem Vater und Jesus Christus gibt es diesen Autoritätsunterschied, wie der Sohn deutlich gemacht hat, dass der Vater die oberste Instanz ist (z.B. Johannes 14, 28).

Die Regierung ist einfach ein organisiertes System zur Verwaltung und Durchsetzung des Rechts. Das Gesetz sagt Ihnen, wie Sie leben sollen; die Regierung verwaltet dieses Gesetz und setzt es durch. Die Regierungen der Menschen verwalten die Gesetze der Menschen; die Regierung Gottes verwaltet das Gesetz Gottes. Eine Regierung, die Gottes Gesetz nicht durchsetzt, ist nicht Gottes Regierung.

„Gottes Herrschaftsordnung ist immer hierarchisch, von oben nach unten“, so Herr Armstrong weiter. „Herrschaft durch

demokratischen Konsens kann hierbei nicht gelten. Ihre Gesetze werden von Gott festgelegt und übermittelt – und nie von den Regierten. Nie schreiben die Regierten vor, wie die Regierung die Herrschaft über sie auszuüben hat. ...

Die Regierung Gottes – das sollten wir im Gedächtnis behalten – gründet sich auf das Gesetz Gottes, und dieses ist der Weg der ausströmenden LIEBE, der Kooperation, der Sorge um das Wohl der Regierten. Und dieses Gesetz Gottes bringt Frieden, Glück und erfolgreiche Zusammenarbeit hervor: durch Gehorsam.“ Die Bibel offenbart, dass dieses Gesetz in dem einen Wort *Liebe* zusammengefasst ist – unterteilt in Liebe zu Gott und Liebe dem Nächsten gegenüber (Matthäus 22, 36-40). „Jesus ‚erweiterte‘ das Gesetz, indem Er zeigte, wie das zugrunde liegende Prinzip auf jede nur denkbare menschliche Situation anzuwenden ist und jede mögliche Übertretung davon erfasst wird. ... Nichtsdestoweniger ist es so perfekt, dass es, wenn man es dem zugrunde liegenden Prinzip nach anwendet, ein allumfassendes Gesetz darstellt“ (ebd.).

Wenn Jesus Christus in höchster Macht und Herrlichkeit auf die Erde zurückkehrt, wird dieses Gesetz weltweit gelehrt und durchgesetzt werden (Jesaja 2, 2-4). Das Ergebnis wird eine Welt mit starken und glücklichen Familien sein, eine Welt ohne Mord und Hass, eine Welt der Ehrlichkeit und Wahrheit, des Gebens und der Zufriedenheit, des Wohlstands und der Harmonie; eine Welt, die darin vereint ist, den einen wahren Gott zu kennen und anzubeten.

„Der Kontrast zwischen den schönen Ergebnissen von Gottes Regierung und den erbärmlichen Ergebnissen der Regierungen von Satans Welt könnte nicht krasser sein!“, schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in unserem Schwestermagazin *Royal Vision*. „Dennoch rebellierte die menschliche Natur unter dem Einfluss Satans gegen Gottes Herrschaft und lehnt sie ab. Zum Glück wird sich das ändern, wenn Christus wiederkommt. Der Teufel wird weggesperrt werden, und seine gottfeindlichen Sendungen werden aufhören (Offenbarung 20, 1-3). Den Menschen werden die Augen für die herrlichen Vorteile der Herrschaft Gottes geöffnet werden, und sie werden sie annehmen“. Dann verwies er auf die Prophezeiung in Apostelgeschichte 3, 20-21 über diese Zeit, die als „Wiederherstellung aller Dinge“ beschrieben wird. „Gott sehnt sich danach, Seine Regierung auf der Erde wiederherzustellen“, schrieb er. „Das ist der *wichtigste* Aspekt dieser kommenden ‚Wiederherstellung aller Dinge‘“ (November-Dezember 2019).

Auf die Ergebnisse dieser „Wiederherstellung aller Dinge“ wird später in diesem Artikel näher eingegangen. Doch zunächst wollen wir uns mit einigen Besonderheiten befassen, die uns die Bibel über Gottes Regierungsform lehrt. Gottes Gesetz zeigt nicht nur, wie man Gott und den Nächsten lieben soll, es enthält auch viele Bestimmungen, die erklären, wie man *dieses Gesetz anwendet und umsetzt*. Es sagt den Führern, wie sie auf göttliche Weise führen müssen. Es sagt auch den Anhängern, wie sie in vorbildlicher Weise folgen können. Wenn Gottes ewiges geistliches Gesetz befolgt wird, entsteht eine schöne, harmonische Beziehung zwischen Führer und Gefolgschaft, zwischen Regierung und Regierten.

Göttliche Führung

Das Prinzip der Regierung Gottes beruht auf der Tatsache, dass *Gott* an der Spitze steht. Es ist eine Regierung *für* das Volk, aber nicht durch das Volk. Die Autorität geht von Gott aus und Er delegiert sie an diejenigen, die Er auswählt, um Sein Gesetz zu verwalten und durchzusetzen.

In den ersten vier Kapiteln von 5. Mose hielt Mose den Israeliten eine Predigt über ihre Geschichte. In 5. Mose 1, Verse 9-10 wird gezeigt, wie Mose als einziger Vertreter Gottes handelte und Seine Regierung verwaltete, aber die Aufgabe war zu groß für ihn. Gottes Lösung bestand darin, ein organisiertes System von Führern zu schaffen, die unter Mose in einer pyramidalen Struktur arbeiteten (Verse 13-15). Dies ist das Muster für Gottes Regierung in der ganzen Bibel. Es ist eine Regierung von oben nach unten, mit Gott an der Spitze, der durch *einen* Mann wirkt, und mit Menschen, die verschiedene Ämter unter diesem Mann bekleiden. Die pyramidale Regierungsstruktur *allein* macht sie nicht zu Gottes Regierung – viele weltliche Organisationen nutzen diese Struktur. Was sie zu Gottes Regierung macht, ist, dass sie *Gott* an der Spitze hat!

In einem Mitgliederbrief vom 2. Mai 1974 schrieb Herr Armstrong über diese Ausübung der göttlichen Regierung: „Hier ist die Regierung von oben (Gott) nach unten. ... Unter dem Ewigen Gott als Autorität war Mose. Unter Mose eine Anzahl von Herrschern, jeder über *Tausende* (es könnten mehrere Tausende unter jedem Herrscher gewesen sein). Unter jedem Herrscher von Tausend, Herrscher über Hunderte. Unter jedem Herrscher über hundert, Herrscher über fünfzig, und unter jedem von ihnen Herrscher über zehn. Es war eine *Herrschaft von oben nach unten* – das heißt mit Gott an der Spitze – es war die Regierung Gottes!“

Um diese Regierung umzusetzen, muss jede Person im Amt eine gerechte Person sein, die einen göttlichen Charakter vorlebt. Viele Menschen sind zu der Überzeugung gelangt, dass der Charakter einer Führungspersönlichkeit keine Rolle spielt – was zählt, ist, dass er oder sie weiß, wie man führt. Für Gott ist dieser Gedanke lächerlich.

In der ganzen Bibel geht es *Gott vor allem um den Charakter* – nicht um Talent, nicht um Charisma, nicht um Ehrgeiz, nicht um irgendeine magische „Fähigkeit zu führen“. Studieren Sie zum Beispiel die Qualifikationen für das Amt eines Predigers, die der Apostel Paulus in 1. Timotheus 3, 1-7 und Titus 1, 5-9 erörtert. Was nützen andere Führungsqualitäten, wenn der Führer mit einem lasterhaften persönlichen Beispiel die Menschen in die Irre führt?

Die Lösung für alle gescheiterten, von Satan beeinflussten Regierungen der Menschheit ist das Reich Gottes. Diese göttliche Regierung wird aus Gottwesen mit makellosem Charakter bestehen, die Gott unterworfen sind. *Nichts anderes wird funktionieren!* Menschliche Regierungen handeln oft in ihrem eigenen Interesse. Deshalb neigen sie dazu, immer größer zu werden und mehr und mehr von den Ressourcen des Volkes zu beanspruchen. Gottes Regierung ist anders: Sie

handelt nicht in ihrem eigenen Interesse, denn Gott steht an der Spitze, und *Gott ist Liebe!* (1. Johannes 4, 8 und 16). Gott kümmert sich ausschließlich um das Wohl derer, die unter Seiner Autorität stehen.

Als Jesus Christus Seine Jünger für Regierungsämter ausbildete, begannen sie, sich über die Frage zu streiten, wer ein höheres Amt ausüben sollte. Jesus nutzte die Gelegenheit, ihnen zu zeigen, wie völlig anders und völlig *uneigennützig* Gottes Regierung ist. Er sprach zu ihnen: „Die Könige herrschen über ihre Völker, und ihre Machthaber lassen sich Wohltäter nennen. Ihr aber nicht so. Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener. Denn wer ist größer: der zu Tisch sitzt oder der dient? Ist's nicht der, der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener“ (Lukas 22, 24-27). Göttliche Führung ist nichts anderes als *dienen*. Diejenigen, die sie ausüben, leben und regieren nach Gottes Gesetz der Liebe. Wenn sie ihre eigenen Interessen in den Vordergrund stellen, brechen sie dieses Gesetz (Matthäus 22, 36-40).

In 5. Mose 17, 14-20 gab Gott einige Gesetze für die Monarchie Israels. Aus Vers 15 geht hervor, dass der König *von Gott erwählt* sein sollte. Gott hat keine Demokratie eingeführt – es war immer noch die Regierung Gottes. Dieser Vers zeigt auch, dass Gott nicht will, dass die Israeliten von Nicht-Israeliten regiert werden. In Vers 16 befiehlt Gott dem König, sich nicht auf sein Militär zu verlassen. Amerika hat in jüngster Zeit gegen diese beiden Gesetze verstoßen.

Vers 17 unterstreicht Gottes Sorge um den *Charakter* des Herrschers. Er wollte, dass der König sein Herz Ihm zuwendet - er wollte nicht, dass er sich von der Gier nach Frauen oder Reichtum verführen lässt. Dies verweist wiederum auf das neutestamentliche Äquivalent, in dem Gott von einem Amtsträger verlangt, dass er „Mann einer einzigen Frau ... und nicht geldgierig sein soll“ (1. Timotheus 3, 2-3). Ein Führer, der geldgierig ist, ist anfällig für Korruption und neigt dazu, seine Position auf Kosten des Volkes zu missbrauchen. Eine solche Schwäche disqualifiziert eine Person in den Augen Gottes als Führer.

In 5. Mose 17, 18-20 befahl Gott, dass der König eifrig Gottes Gesetz studieren soll. Das macht durchaus Sinn, wenn man bedenkt, dass Gottes Regierung ein System zur Anwendung und Durchsetzung von Gottes Gesetz ist. Das gilt überall dort, wo diese Regierung ausgeübt wird, sei es in einer Familie, einer Kirche oder einer Nation. Und schon bald wird diese Regierung auf der ganzen Erde etabliert sein.

Das ist im Wesentlichen das Tätigkeitsfeld von Gottes Regierung in der Welt von morgen: 1) die Menschen in Gottes Gesetz zu unterrichten; die Menschen zu lehren, wie sie ein glückliches Leben führen und zu Wohlstand und Segen gelangen können – als Einzelne, in ihren Familien, mit ihren Nachbarn und in ihren Nationen. Und 2) Gottes Gesetz zu verwalten, es durchzusetzen und für Gerechtigkeit unter den Menschen zu sorgen, indem sie nach diesem Gesetz urteilen. (Dazu gehört auch, Verbrecher vor Gericht zu stellen und das Volk vor Angreifern von außen zu schützen. Innerhalb von Gottes Nation gehört dazu letztlich auch die Vernichtung aller fremden Angreifer.) Innerhalb einer Kirche oder Nation betreibt die Regierung Gottes auch ein zentralisiertes System der Anbetung.

Die Zweckbestimmung von Gottes Regierung ist in ihrer wunderbaren *Einfachheit* außergewöhnlich. Wir müssen erkennen, wie revolutionär sie im Vergleich zu all den Regierungsformen in Satans Welt ist.

Was die Regierung Gottes nicht tut

In der Antike, als die Israeliten einen König forderten, gab Gott Samuel wichtige Hinweise auf die Fallstricke menschlicher Regierungen, die Samuel dem Volk übermittelte (1. Samuel 8, 10-18). Gott warnte davor, dass eine von Menschen geführte Regierung unterdrückerisch sein würde. Sie würde belastende Steuern einführen, sich aufblähen und zentralisieren. Das ist es, wozu von Menschen geführte Regierungen neigen: Sie werden immer größer, während sie Macht, Eigentum und Reichtum anhäufen – Reichtum, der in den Händen der Bürger bleiben sollte.

Gottes Regierung ist viel großzügiger, viel weniger aufdringlich und viel mehr am Wohlstand und Glück der Menschen interessiert. Bedenken Sie einige Dinge, die Gottes Regierung *nicht* tut – Dinge, die sehr problematisch werden, wenn Regierungen sie tun.

Gottes Regierung verwaltet nicht das Geld der Menschen – weder für die Gesundheitsversorgung noch für die Rente. (Diese Programme bringen Amerika und viele andere westliche Nationen zu Fall. Die sozialistische Denkweise – dass die Regierung für Sie sorgen wird – verstößt gegen Gottes Gesetz. Deshalb scheitert sie.) Gottes Regierung besitzt oder führt keine Unternehmen, die mit privatwirtschaftlich geführten Unternehmen konkurrieren. Gottes Regierung *erleichtert* die Schaffung von Wohlstand, anstatt sich darin einzumischen.

Die Regierung Gottes erlässt keine neuen Gesetze. Gott hat nur etwa 600 Gesetze. Im Gegensatz dazu schaffen die Regierungen der Menschen ständig neue Gesetze. In Gottes Verwaltungssystem gibt es keinen Gesetzgeber. Wenn Mose im alten Israel in einer Angelegenheit, die er aus dem bestehenden Gesetz nicht erkennen konnte, Rat brauchte, wandte er sich an Gott, der ihm in Übereinstimmung mit dem bestehenden Gesetz Urteile gab. So war es im alten Israel – und so wird es in der Welt von morgen unter der Herrschaft von Jesus Christus sein! Jakobus 4, 12 sagt, dass es nur einen Gesetzgeber gibt: Gott. Regierungsämter unter dem Gesetzgeber sind Verwaltungsämter – sie verwalten das Gesetz Gottes, das bereits existiert.

Die Regierung Gottes ist so einfach. Sie lehrt das Gesetz, verwaltet das Gesetz und setzt es durch. Deshalb kann Gottes gesamte Regierung – ob über eine Kirche oder eine Nation oder die ganze Welt – mit einem so begrenzten Budget arbeiten.

Sie hält sich aus den Angelegenheiten der Menschen heraus, die sich bemühen, das Gesetz zu halten. Im Millennium werden die Menschen den Zehnten zahlen und Opfergaben geben, so wie es Gottes Volk heute in der Kirche Gottes tut. Der Wohlstand wird wachsen. Gerechtigkeit, Gleichheit und Frieden werden sich ausbreiten!

Wenn Gottes Regierung Gottes Gesetz – Seine Lebensweise – lehrt, verwaltet und durchsetzt, wird die ganze Welt in der Lage sein, sich an der Zuneigung und Liebe, der Zusammenarbeit, der Harmonie, dem Dienen und Helfen zu erfreuen – der Lebensweise, die Gott und das Wort seit ewig genossen haben. Und die ganze Welt wird sich wirklich *freuen!*

Die wunderbaren Früchte

Jesus Christus wird bald wiederkommen und Seinen Platz als König der Könige einnehmen und die ganze Erde regieren. Das können Sie in der wunderbaren Prophezeiung aus Jesaja 9, 5 nachlesen: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“ Welch wunderbare Titel! Was für ein wunderbares Bild für den Segen, den diese Regierung bringen wird.

„Auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth“ (Vers 6). Gott ist *voller Eifer* in dieser Sache! Herr Armstrong sagte, dass die „Wiederherstellung der Regierung Gottes das eine große Ziel ist, das Gott am meisten im Sinn hat“.

Die Bibel ist voll von wunderschönen Prophezeiungen, die die Bedingungen beschreiben, die sich ergeben werden, wenn diese Regierung wiederhergestellt ist. Herr Armstrong beschreibt diese in inspirierender Ausführlichkeit in [The Wonderful World Tomorrow - What It Will Be Like](#) (*Die wunderbare Welt von morgen – ein Blick in die Zukunft*, nur in Englisch verfügbar, auf Anfrage kostenlos erhältlich).

„Sehen Sie nun, wie die neue Weltregierung funktionieren wird“, schreibt er in Kapitel 4, „Die neue Weltregierung“. „Alle Beamten werden ernannt werden, und zwar vom göttlichen Christus, der in den Herzen der Menschen liest und sie kennt – ihr inneres Wesen und ihre Fähigkeiten oder ihren Mangel an Fähigkeiten. Sie finden eine Beschreibung des übernatürlichen Vermögens Christi, den Charakter anderer zu erkennen, in Jesaja 11, 2-5... Bedenken Sie – kein Geld für politische Wahlkämpfe verschwendet. Keine innerparteilichen Spaltungen mit Streitereien und Hass. Keine politischen Parteien!“

Christus und Seine regierende Familie werden dieses Utopia durch zwei grundlegende Maßnahmen herbeiführen, fuhr Herr Armstrong fort: „1) Die gesamte Kriminalität und aller organisierter Aufruhr wird mit Gewalt – göttlicher, übernatürlicher Gewalt – beseitigt. 2) Dann wird Christus es in die Hand nehmen, die Welt umzuerziehen und sie zu ‚retten‘ oder geistig umzuwandeln.“

Was den ersten Punkt betrifft, so besteht der wichtigste Schritt, den Christus tun wird, darin, Satan, den Teufel, „den Gott dieser [gegenwärtigen] Welt“, dessen böser Einfluss sich in der menschlichen Natur in allen Interaktionen der Menschheit manifestiert, abzusetzen und wegzusperren (siehe 2. Korinther 4, 4 und Offenbarung 20, 1-2). Das Ende seiner böartigen Ausstrahlung wird den Lauf der Welt sofort verändern. Aber was auch immer an menschlicher Verbohrtheit und Unbelehrbarkeit verbleibt, Christus wird dem entgegenzutreten, indem er mit einem „eisernen Stab“ regiert (Offenbarung 19, 15).

Was die zweite Maßnahme betrifft, so wird Gott, sobald die menschliche Natur beseitigt ist, in der Lage sein, Sein Gesetz in den Sinn der Menschen zu legen und es in ihre Herzen zu schreiben (Jeremia 31, 33; Hebräer 8, 10; 10, 16). „Wenn Gottes Gesetze in unseren Herzen sind – wenn wir Gottes Wege lieben und in unseren Herzen nach ihnen leben wollen – wird die menschliche Natur unterworfen werden – die Menschen werden so leben wollen, wie es die Ursache für Frieden, Glück, Überfluss und freudiges Wohlbefinden ist!“ schrieb Herr Armstrong weiter.

Wenn der Friedefürst eine Regierung gerechter, unbestechlicher Führer beaufsichtigt, die ein vollkommenes Gesetz der Liebe anwenden, wenn satanische Sendungen gestoppt und wahre Bildung allgemein verbreitet wird (Habakuk 2, 14), wenn alle Menschen weltweit eine liebevolle, persönliche Beziehung zu dem einen und einzig wahren Gott entwickeln, wird eine wahrhaft utopische Welt entstehen! Die Heilige Schrift beschreibt ein Leben, das von reinem Wasser, nahrhafter Nahrung, günstigem Wetter, fruchtbaren Wüsten, landwirtschaftlichem Überfluss, robuster Gesundheit, befriedigender Arbeit, effizienter Wirtschaft, allgemeiner Alphabetisierung, eleganten Städten, spektakulärer Architektur, sauberer Energie, glücklichen Familien und harmonischen Gemeinschaften nur so strotzt. Gottes Regierung wird all diese Bedingungen schaffen und alle Menschen dazu bringen, ihr unglaubliches gottgegebenes Potenzial voll auszuschöpfen! Mit den Gerechten an der Spitze werden ALLE Menschen auf der ganzen Welt überschwänglich JUBELN!

Können Sie sich eine perfekte Regierung vorstellen?

Sie ist real und sie wird kommen. Um einen inspirierenden Blick darauf zu werfen, bestellen Sie [The Wonderful World Tomorrow - What It Will Be Like](#) (nur auf Englisch erhältlich).